

Vesper in der Kreuzkirche

39

Sonnabend, den 29. April 1933, nachmittags 6 Uhr

Matthias Weckmann (1621—1674):

Toccata und Fantasie ex d für Orgel

Felice Anerio (1560—1614):

„Christus resurgens“, Motette für zwei Chöre

Christus resurgens ex mortuis iam non moritur, mors illi ultra non dominabitur. Quod enim mortuus est, peccato mortuus est semel; quod autem vivit, vivit Deo. Alleluja! Mortuus est semel propter delicta nostra et resurrexit propter iustificationem nostram. Alleluja!

Christus, von den Toten auferwecket, stirbt hinfort nicht, der Tod wird hinfort über ihn nicht herrschen. Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben zu einem Mal; was er aber lebet, das lebet er Gott. Halleluja! Er ist einmal gestorben um unserer Sünde willen und um unserer Gerechtigkeit willen auferwecket. Halleluja!

(Röm. 6, 9—10; 4, 25)

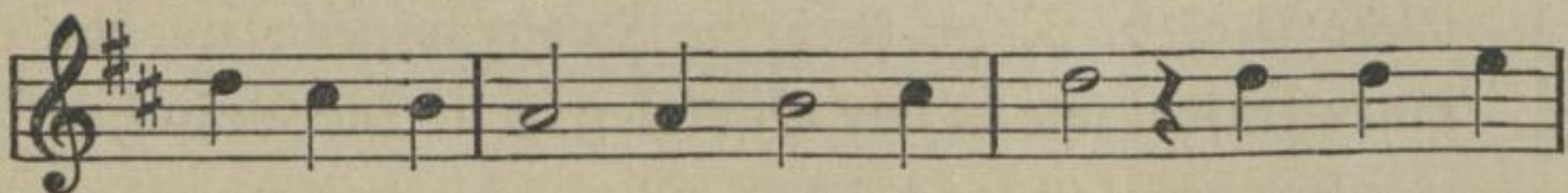
Jakob Handl (1550—1591):

„Ascendo ad Patrem“, sechsstimmige Motette

Ascendo ad patrem meum et patrem vestrum, alleluja, Deum meum et Deum vestrum, alleluja. Elevatis manibus benedixit eis et ferebatur in coelum. Alleluja.

Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, halleluja, zu meinem Gott und zu eurem Gott, halleluja. Mit erhobenen Händen segnete er sie und wurde erhoben in den Himmel. Halleluja.

Gemeinsamer Gesang:



Gelobt sei Gott im höchsten Thron samt seinem



ein = ge = bor = nen Sohn, der für uns hat ge = nug ge =



tan. Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja.

Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not; kommt, seht, wo er gelegen hat. ∴∴ Halleluja. ∴∴

Vorlesung, Gebet und Segen

Johannes Eccard (1553—1611): Zwei Ostergefänge

a) „Christ ist erstanden“, sechsstimmige Motette

Christ ist erstanden von der Marter alle, des soll'n wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Alleluja.

b) „Zu dieser österlichen Zeit“ (sechsstimmig)

Zu dieser österlichen Zeit laßt fahren alle Traurigkeit, ihr mühseligen
Sünder! Gott hat getan groß Wunder; sprecht im Glauben mit Freuden
ja! und singet Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Intrada Nr. 7 von Wezel
2. „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ von Joh. Seb. Bach
3. „Triumph, Triumph!“ 1698
4. „Christ lag in Todesbanden“. 1524

Als Kirchenmusik in der Kreuzkirche Sonntag, den 30. April, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Heinrich Schütz (1585—1672):

„Der Herr ist mein getreuer Hirt“

(Cornelius Becker nach Psalm 23)

|| Vom Mai d. J. ab sind die Kreuzvespern wieder eintrittsfrei wie in der Vorkriegszeit. Die Besucher werden gebeten, mit Rücksicht auf die entstehenden Unkosten ein Programm für 10 Pf. zu entnehmen ||

Nächste Vesper Sonnabend, den 6. Mai 1933, nachmittags 6 Uhr:

Anläßlich des 100. Geburtstages des Meisters (geboren 7. Mai 1833)

Brahms-Vesper

1. sechsstimmige Motette „Schaffe in mir, Gott“
2. Fest- und Gedeksprüche für zwei Chöre

Liepsch & Reichardt, Dresden